
Subject: HT steuerlich absetzen
Posted by [TL80](#) on Wed, 27 Feb 2008 12:52:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat hier jemand seine HT mit einem psychologischen Attest als Sonderausgabe absetzen können?

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [code11](#) on Wed, 27 Feb 2008 12:59:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TL80 schrieb am Mit, 27 Februar 2008 13:52Hat hier jemand seine HT mit einem psychologischen Attest als Sonderausgabe absetzen können?

Wir sind in Deutschland, mein Freund!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [TL80](#) on Wed, 27 Feb 2008 13:04:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, mit dem Attest soll es wohl möglich sein. Was machen denn Models/Künstler/Schauspieler? Die können doch begründen das es ihrem Geschäft dient oder nicht?

Leider bin ich kein Schauspieler!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [NW5a](#) on Wed, 27 Feb 2008 13:06:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuch es mal ...

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [DaVinci](#) on Wed, 27 Feb 2008 14:33:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein lieber TL80,
auch wenn du Schauspieler wärst könntest du es nicht absetzen:

§12,1 Einkommensteuergesetz:

Nicht abzugsfähige Ausgaben

1. die für den Haushalt des Steuerpflichtigen und seiner Familie aufgewendeten Beträge. Dazu gehören auch die Aufwendungen für die Lebensführung, die die wirtschaftliche oder gesellschaftliche Stellung des Stpfl. mit sich bringt, auch wenn sie zur Förderung des Berufes oder der Tätigkeit des Stpfl. erfolgen.

...all diese Ausgaben sind nicht abzugsfähig !!!!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [Philebos](#) on Wed, 27 Feb 2008 18:26:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so sehr wir Männer unter dem Haarausfall leiden, Gesellschaftlich ist dieses Leid nicht anerkannt. Deshalb würde es mich sehr sehr wundern, wenn man da irgendeine Unterstützung erhalten würde. Kann mir nicht mal vorstellen, dass ein Psychologe dieses Problem ernstnehmen würde (außer er war vielleicht in jungen Jahren selbst betroffen). Die Auswirkungen von Haarausfall auf die männliche Psyche ist ein noch ziemlich unerforschtes Gebiet, oder täusche ich mich da? Gibt es wissenschaftliche Studien? Sowas würde natürlich in einer verwissenschaftlichten Gesellschaft wie unserer sehr viel Gewicht haben.

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [TL80](#) on Wed, 27 Feb 2008 18:35:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke hier muss man unterscheiden in welchem Alter das Problem erreicht. In jüngeren Jahren, so wie es bei mir der Fall ist, ist der Leidensdruck weitaus höher als wenn man schon älter ist. Wäre mein HA 10 Jahre eingetreten hätte ich wahrscheinlich garkein Problem damit. Aber jetzt treibt es mich regelrecht in den Wahnsinn.

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [code11](#) on Wed, 27 Feb 2008 18:42:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TL80 schrieb am Mit, 27 Februar 2008 19:35Ich denke hier muss man unterscheiden in welchem Alter das Problem erreicht. In jüngeren Jahren, so wie es bei mir der Fall ist, ist der Leidensdruck weitaus höher als wenn man schon älter ist. Wäre mein HA 10 Jahre eingetreten hätte ich wahrscheinlich garkein Problem damit. Aber jetzt treibt es mich regelrecht in den Wahnsinn.

Egal in welchem Alter, dass täuscht: Eitel bleibt man immer!

Und wenn jemand mit "keinen Haaren" ein Problem hat, dann kann er ja zum Psychologen gehen. Aber ich denke, die Lösungsansätze und Lösungen sehen dann anders aus. Die HT ist rein psychologisch betrachtet nicht die "Heilung", erst recht nicht die Lösung.

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [Philebos](#) on Wed, 27 Feb 2008 19:19:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehe ich anders. Was bitte soll ein Psychater machen, wenn man seit dem Haarausfall ein psychisches Problem hat? Der kann dir entweder Medikamente (Drogen) verschreiben oder dir Sachen erzählen, die dir auch jeder x-beliebige erzählen könnte (ohne Haare siehst du auch gut aus, Haare sind nicht wichtig, innere Werte zählen blablabla). Wenn dein psychisches Problem direkt durch einen äußeren Faktor ausgelöst wurde, dann lässt es sich auch am besten über diesen Weg wieder beseitigen. Klar, kann man an sich arbeiten und sich auch ohne Haare akzeptieren. Ich befürchte bloß, dass wird nur bei den Wenigsten, die ernste Probleme wegen dem HA entwickelt haben, so leicht funktionieren...

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [code11](#) on Wed, 27 Feb 2008 19:44:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber gerade dafür ist ein Psychologe da: die können ganz andere Probleme lösen...
Angstzustände, Zwangsstörungen, Selbstwert.

Aber bitte verwechsle Psychologe nicht mit Psychiater. Von letzteren halte ich naemlich nichts, und lösen auch keine Probleme. Psychologen verschreiben keine Medikamente.

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [TL80](#) on Wed, 27 Feb 2008 19:46:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eben, das ist ja auch eine Sache die einen ständig und in jeder Lebenssituation begleitet. Es sei denn man wird zum potentiellen Hutträger. Solche Menschen gibts ja auch die nur noch mit Basecap rumrennen. Das wäre aber keine Alternative für mich. Haare siehst du halt ständig. Und beim Schwimmen ne Badekappe tragen ist ja wohl auch megaout...

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [code11](#) on Wed, 27 Feb 2008 19:52:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht hier um die "steuerliche Absetzbarkeit einer HT".

Ein Psychologe würde Dir niemals ein "Attest" aufsetzen, dass Du Haare brauchst, weil Du sonst Dein Leben nicht mehr in den Griff bekommen würdest.
Er würde Dir zu einer Therapie raten!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [Philebos](#) on Wed, 27 Feb 2008 19:55:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wobei ich den Erfolg solch einer Therapie mehr als anzweifle...

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [Billo83](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:10:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ihr werdet lachen, aber ich hab meine ht auf heller und pfennig von der versicherung zurück erstattet bekommen. mein vater hat die angeschrieben, ob sie das übernehmen würden, aufgrund meines jungen alters und psychischer probleme bla bla...die sagten dann, dass sie es entscheiden falls mir das ein amtsarzt attestieren würde. hat er gemacht

ich muß dazu sagen, dass ich privat versichert bin. die sind schon um welten kulanter als ne gesetzliche...

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [TL80](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:20:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich fast logisch. Die wirtschaftlichen Folgen wären für diese private Krankenkasse nicht auszumalen . Nee mal im Ernst bevor du früher oder später jedes Quartal zum Dermatologen rennst um dir dein Pillenrezept abzuholen oder zum Psychater musst ist das schon sinnvoller so. War die HT dann in Deutschland? Haben die zu 100% übernommen?

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [Billo83](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:23:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die ht war in belgien. der arzt hat aber eine rechnung gemäß GOÄ auf deutsch nachgeschickt.
die haben 110% übernommen

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [TL80](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:29:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War das der bekannte, gute Arzt? Wie zufrieden bist du mit dem Ergebnis. Wieviel musste gemacht werden?

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Moses](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:29:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und das erzählst Du nach einem Jahr? So neben bei?

Junge, das ist der wichtigste Satz, den Du je geschrieben hast. Dein Fall könnte ein Präzedenzfall sein.

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Billo83](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:32:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TL80 schrieb am Mit, 27 Februar 2008 21:29War das der bekannte, gute Arzt? Wie zufrieden bist du mit dem Ergebnis. Wieviel musste gemacht werden?

dr. feriduni, 2297 grafts, leichte GHE, zone 2 verdichtet und tonsur verdichtet.

bin sehr zufrieden mit dem ergenis. mir scheint die sonne ausm a....!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Billo83](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:34:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses schrieb am Mit, 27 Februar 2008 21:29Und das erzählst Du nach einem Jahr? So neben bei?

Junge, das ist der wichtigste Satz, den Du je geschrieben hast. Dein Fall könnte ein Präzedenzfall sein.

immer langsam mein freund

ich wollte das eigentlich nicht so an die große glocke hängen.
mein vater dachte halt: versuchen kostet nix!
is eigentlich eher ein zufallsprodukt gewesen.

ich freu mich, haare sind wieder ok, psychе auch und schulden hab ich auch keine.

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [TL80](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:36:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FUE oder Streifenmethode?

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [DaVinci](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:42:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz schön clever von deinem Dad, aber ohne Beweis glaube ich dir deine Geschichte nicht...Scan doch mal die Übernahmeerklärung deiner Versicherung ein und stell Sie ins Forum (natürlich darfst du alles schwärzen, was deine pers. Daten angeht).Du wärst damit nämlich der Erste, dem das gelungen wäre !

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [NW5a](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:46:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ganz ehrlich, da ich ja andauernd mit den Privaten Ärger habe, kann dich mir das nicht vorstellen und das der Amtsarzt das gemacht hat ... ! War das dein Onkel ? Jetzt bekommen alle 18 jährigen Frauen neue Brüste und ihren Arsch abgesaugt, das findet jetzt kein Ende ...

Hättest du das mal eher gepostet, anstatt diesen ganzen Mist. Ich hätte es auch versuchen können !

Bei welcher Versicherung bist du denn ????

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [TL80](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:47:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habs mal eben ausgerechnet: 2297 Grafts bei FUE x 5,95 EUR/Graft macht stolze 13667,15 EUR + die 10% die er selber eingestrichen hat.

Ganz schöne Summe, dann muss er ja wirklich extrem psychisch drauf gewesen sein. Die Stationärtherapie in der Psychiatrie kostet in Dtl. ca. 30 Tsd Euren pro Monat. Die Kostenübernahme wäre also noch gerechtfertigt.

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Moses](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:47:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hehehehe, jetzt bin ich gespannt, wie sich dieser Tread entwickeln wird. Da hast Du ne Vogel abgeschossen Billo

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [DaVinci](#) on Wed, 27 Feb 2008 21:07:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wahrscheinlich kommt gleich Shuffle und straft uns alle mit seiner Meinung ab und ich kann mich dann bei Billo entschuldigen !

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [code11](#) on Wed, 27 Feb 2008 21:29:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TL80 schrieb am Mit, 27 Februar 2008 21:47Ich habs mal eben ausgerechnet: 2297 Grafts bei FUE x 5,95 EUR/Graft macht stolze 13667,15 EUR + die 10% die er selber eingestrichen hat.

Ganz schöne Summe, dann muss er ja wirklich extrem psychisch drauf gewesen sein. Die Stationärtherapie in der Psychiatrie kostet in Dtl. ca. 30 Tsd Euren pro Monat. Die Kostenübernahme wäre also noch gerechtfertigt.

Also, sorry! Psychiatrie, oder was???

Was habt ihr immer mit Eurer Psychiatrie? Bitte mal nicht übertreiben. Es gibt Menschen, die haben wirklich psychische Probleme... wir sind einfach nur eitel!!!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [dakiha](#) on Wed, 27 Feb 2008 22:27:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, aber das mit der Übernahme durch eine Krankenkasse, auch wenn es eine private war, kann ich erst glauben, wenn die angeforderten Beweise eingescannt worden sind.

Ich habe mal von einem Fall auf Videotext gelesen, wo ein Mann seine Perücke erstattet haben wollte. Seine Argumentation war, daß Frauen mit Haarausfall ihren Haarersatz gezahlt bekommen und ihm im Zuge der Gleichberechtigung nun auch ein finanzieller Ausgleich zustehen würde. Die Richter entschieden dagegen. Begründung: bei Frauen ist Haarausfall eine Ausnahme, bei Männern gehört die Glatze zum Straßenbild dazu!

Also wird eine Ht wohl erst recht nicht übernommen.

Als Ergänzung folgende Links:

<http://www.krankenkassen.de/krankenkassen-urteile/gesetzliche-krankenkassen-leistungspflichten/Glatze-gesetzliche-krankenkassen/>
<http://www.krankenkassen.de/krankenkassen-urteile/gesetzliche-krankenkassen-leistungspflichten/peruecke-gesetzliche-krankenkasse/>
<http://www.mdr.de/hauptsache-gesund/1717515-hintergrund-1713003.html>

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Billo83](#) on Wed, 27 Feb 2008 23:42:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DaVinci schrieb am Mit, 27 Februar 2008 21:42 Ganz schön clever von deinem Dad, aber ohne Beweis glaube ich dir deine Geschichte nicht...Scan doch mal die Übernahmeerklärung deiner Versicherung ein und stell Sie ins Forum (natürlich darfst du alles schwärzen, was deine pers. Daten angeht).Du wärest damit nämlich der Erste, dem das gelungen wäre !

oh je. macht ja eigentlich nix ob du das glaubst. davon wandern die 5450.-€ nicht wieder von meinem konto....

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Billo83](#) on Wed, 27 Feb 2008 23:43:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Mit, 27 Februar 2008 21:46Also ganz ehrlich, da ich ja andauernd mit den Privaten Ärger habe, kann dich mir das nicht vorstellen und das der Amtsarzt das gemacht hat ... ! War das dein Onkel ? Jetzt bekommen alle 18 jährigen Frauen neue Brüste und ihren Arsch abgesaugt, das findet jetzt kein Ende ...

Hättest du das mal eher gepostet, anstatt diesen ganzen Mist. Ich hätte es auch versuchen

können !

Bei welcher Versicherung bist du denn ????

nein. der arzt war nur total begeistert von dieser methode. hat mich selbst überrascht, dass der da zugestimmt hat.

dbv winterthur

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Billo83](#) on Wed, 27 Feb 2008 23:45:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TL80 schrieb am Mit, 27 Februar 2008 21:47Ich habs mal eben ausgerechnet: 2297 Grafts bei FUE x 5,95 EUR/Graft macht stolze 13667,15 EUR + die 10% die er selber eingestrichen hat.

Ganz schöne Summe, dann muss er ja wirklich extrem psychisch drauf gewesen sein. Die Stationärtherapie in der Psychiatrie kostet in Dtl. ca. 30 Tsd Euren pro Monat. Die Kostenübernahme wäre also noch gerechtfertigt.

so kann man das natürlich auch sehn...

es war strip und hat 5450.-€ gekostet...

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Billo83](#) on Wed, 27 Feb 2008 23:48:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dakiha schrieb am Mit, 27 Februar 2008 23:27Sorry, aber das mit der Übernahme durch eine Krankenkasse, auch wenn es eine private war, kann ich erst glauben, wenn die angeforderten Beweise eingescannt worden sind.

Ich habe mal von einem Fall auf Videotext gelesen, wo ein Mann seine Perücke erstattet haben wollte. Seine Argumentation war, daß Frauen mit Haarausfall ihren Haarerersatz gezahlt bekommen und ihm im Zuge der Gleichberechtigung nun auch ein finanzieller Ausgleich zustehen würde. Die Richter entschieden dagegen. Begründung: bei Frauen ist Haarausfall eine Ausnahme, bei Männern gehört die Glatze zum Straßenbild dazu!

Also wird eine Ht wohl erst recht nicht übernommen.

Als Ergänzung folgende Links:

<http://www.krankenkassen.de/krankenkassen-urteile/gesetzliche-krankenkassen-leistungspflichten/Glatze-gesetzliche-krankenkassen/>

<http://www.krankenkassen.de/krankenkassen-urteile/gesetzlich-e-krankenkassen-leistungspflichten/peruecke-gesetzliche-krankenkasse/>
<http://www.mdr.de/hauptsache-gesund/1717515-hintergrund-1713003.html>

ich weiß auch nicht ob die versicherung so toll ist oder an was es gelegen hat. die zahlen meiner mutter auch immer das zähnebleichen und so scherze. das soll bei gesetzlichen auch nicht üblich sein, weils nur der kosmetik dient!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [benhur](#) on Thu, 28 Feb 2008 08:34:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Billo, bist du etwa Versicherungsverklopper bei der DBV Winterthur?

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Billo83](#) on Thu, 28 Feb 2008 09:10:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benhur schrieb am Don, 28 Februar 2008 09:34: Billo, bist du etwa Versicherungsverklopper bei der DBV Winterthur?

klar. willst eine abschliessen? dann brauch ich jetzt mal deine adresse und ich komm auf lecker kaffee und kuchen bei dir vorbei um mal im aller ruhe über deine versicherungen zu sprechen

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [DaVinci](#) on Thu, 28 Feb 2008 09:48:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weißt du Billo, es geht nicht darum was ich glaube, denn ich habe meine OP bereits hinter mir.

Es geht darum, dass du mit solchen Aussagen Hoffnungen bei hunderten von Lesern weckst.

Hoffnung ihr Haarproblem doch noch lösen zu können, wozu ihnen vorher die Mittel fehlten.

Wenn du hier schon so etwas revolutionäres behauptest, dann hast du auch die Verpflichtung das zu beweisen, was ja auch problemlos möglich ist, ohne deine Anonymität aufzudecken.

Also, sei hier mal konstruktiv und helfe oder berichtige deine Aussage !

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [qqmpp](#) on Thu, 28 Feb 2008 12:09:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

als ich gestern einer freundin von meiner ht erzählte, meinte sie sofort das ich die rechnung aufheben solle da sie steuerlich absetzbar sei. sie ist dipl. finanzwirtin und müsste eigentlich ahnung haben. es gibt sogar ein urteil zu dem ganzen:

<http://www.banktip.de/rubrik2/15858/Steuertipps-Aussergewoeh nliche-Belastungen.html>

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [DaVinci](#) on Thu, 28 Feb 2008 12:45:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Finanzamt erkennt nur außergewöhnliche Belastungen (§ 33 EStg) aufgrund von Krankheiten an !!!

Augenlasiken werden z. B. anerkannt, weil es sich um eine Krankheit handelt (Fehlsichtigkeit), demnach gelten die Lasiken als medizinisch notwendige Behandlungen und die Kosten sind dann nach §33 EStG abzugsfähig, auch wenn die gesetzl. Kassen diese Kosten nicht übernehmen.

Bei einem kreisrunden Haarausfall mag es sich im Einzelfall darum handeln, bei einem erblichen bedingten Haarausfall (...und darüber reden wir ja) lehnen die Finanzämter die Kosten stets ab, da es sich ihrer Ansicht nach nicht um eine Krankheit handelt !

Ruft doch einfach mal , so wie ich, beim Finanzamt an.

Das müsste deine Diplom -Finanzwirtin aber eigentlich wissen...

Sollte es aber doch mal schwarz schneien, d.h. einer von euch schafft hier einen Präzedenzfall, dann bitte den Nachweis erbringen (s.Billo 83), das würde allen helfen und nicht zur Verunsicherung der übrigen Bevölkerung beitragen.

Ich korrigiere mich dann auch gerne....

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [NW5a](#) on Thu, 28 Feb 2008 13:19:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich versuche es einfach mal !

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [DaVinci](#) on Thu, 28 Feb 2008 13:27:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Good luck, NW5a !

Hier noch mal ein Link zum Thema, wichtig sind vor allem die letzten beiden Sätze :

<http://blog.juracity.de/2007-05-22/bfh-urteil-steuern-sparen-mit-fett-absaugen.html>

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [NW5a](#) on Thu, 28 Feb 2008 14:11:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann eben nicht! Aber meine PKV bekommt ein Brief ...

Klinikaufenthalt wäre bestimmt teurer, alleine das Krankengeld ...

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [DaVinci](#) on Thu, 28 Feb 2008 14:52:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, schick deiner PKV einen Brief, du kannst dich ja auf den Beitrag von Billo beziehen (Ausdruck dazulegen) !

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Billo83](#) on Thu, 28 Feb 2008 15:29:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DaVinci schrieb am Don, 28 Februar 2008 10:48: Weißt du Billo, es geht nicht darum was ich glaube, denn ich habe meine OP bereits hinter mir.

Es geht darum, dass du mit solchen Aussagen Hoffnungen bei hunderten von Lesern weckst.

Hoffnung ihr Haarproblem doch noch lösen zu können, wozu ihnen vorher die Mittel fehlten.

Wenn du hier schon so etwas revolutionäres behauptest, dann hast du auch die Verpflichtung das zu beweisen, was ja auch problemlos möglich ist, ohne deine Anonymität aufzudecken.

Also, sei hier mal konstruktiv und helfe oder berichtige deine Aussage !

ja ok! kommando zurück. ich hab gelogen.

bei solchen posts geht mir grad wieder die hutschnur rum!!!!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Philebos](#) on Thu, 28 Feb 2008 20:39:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und warum scannst du den Wisch nicht einfach für uns ein? Was ist daran das Problem?

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Moses](#) on Thu, 28 Feb 2008 21:05:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach dem wisch stell sich raus, dass alles wahr ist, und in halben Jahr in Zukunft stelle ich fest, dass ich meine ganze zeit mit Psychopathen verbracht habe. Hehhehe

Nur ne Zukunftsprognose.

Moses

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Billo83](#) on Thu, 28 Feb 2008 21:29:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Don, 28 Februar 2008 21:39 und warum scannst du den Wisch nicht einfach für uns ein? Was ist daran das Problem?

weil das ein persönliches dokument ist. soll ich vielleicht noch meine geburtsurkunde scannen und hochladen, damit ihr mir glaubt, dass ich eine reale person bin? jetzt reichs aber langsam mal

was würde euch das auch bringen? was hat dieses dokument für eine aussagekraft? wollt ihr dann zu euren versicherungen rennen und einen auf "...aba aba der billo hats gezahlt bekommen. ich will auch sonst, fang ich an zu plärren" machen?

versuchts doch einfach selbst mal. wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [Philebos](#) on Thu, 28 Feb 2008 22:05:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie Davinci schon sagte: Du kannst alle persönlichen Daten unkenntlich machen...

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [Billo83](#) on Fri, 29 Feb 2008 06:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Don, 28 Februar 2008 23:05wie Davinci schon sagte: Du kannst alle persönlichen Daten unkenntlich machen...

N E I N

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [NW5a](#) on Fri, 29 Feb 2008 09:07:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er hat doch noch nichtmal Fotos von der so tollen OP gezeigt. Alles ist erstunken und erlogen

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [Billo83](#) on Fri, 29 Feb 2008 11:55:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fre, 29 Februar 2008 10:07Er hat doch noch nichtmal Fotos von der so tollen OP gezeigt. Alles ist erstunken und erlogen

ich hab doch schon gesagt, dass ich gelogen hab und ne ht hatte ich auch nicht. ich bin nur hier, weil ich so stinke, dass nicht mal der hund mit mir spielen will

Subject: Re: HT steuerlich absetzen

Posted by [Seneca](#) on Sun, 02 Mar 2008 20:18:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

als gelernter jurist habe ich mich mit diesem thema befasst...immerhin wäre es auch für mich fein, die kosten der HT von der kasse erstattet zu bekommen oder steuerlich geltend machen zu können.

wie bereits von einigen usern ausgeführt, wird da wahrscheinlich kaum ein weg hinführen...außer es gelingt der nachweis, dass der haarausfall zu einem psychischen problem im sinne einer krankheit geführt hat.

in diesem zusammenhang habe ich eine interessante entscheidung gefunden, die der österreichische Oberste Gerichtshof zur frage der ersatzfähigkeit von kosten für haarwuchsmittel vor kurzem gefällt hat. hier die kurzform:

"Der im Jahr 1951 geborene Kläger leidet unter den Folgen eines Nierentumors, bei dem Leber- und Hirnmetastasen aufgetreten sind. Nach einer Bestrahlung des Kopfes kam es zu einem völligen Verlust der Kopfhaare. Die Haare sind zwar später nachgewachsen, doch konnte das frühere äußere Erscheinungsbild des Klägers nicht mehr wiederhergestellt werden.

Die Vorinstanzen wiesen das Begehren des Klägers auf Kostenerstattung für 2 Haarpräparate ab.

Der Oberste Gerichtshof gab der Revision des Klägers Folge und verwies die Rechtssache zur Verfahrensergänzung und neuerlichen Entscheidung an das Erstgericht. Ein „natürlicher“ (altersbedingter) Haarverlust stelle bei einem männlichen Versicherten keinen regelwidrigen Körperzustand dar. Selbst wenn man bei einem strahlungsbedingten Haarverlust die Regelwidrigkeit bejahe, werde durch eine Behandlung (in Form der Förderung des Haarwuchses) in erster Linie ein störender optischer Zustand beseitigt. Eine solche Behandlung könne daher im Sinne des § 133 Abs 3 ASVG nur dann als Krankenbehandlung gelten, wenn dadurch „anatomische oder funktionelle Krankheitszustände“ - wie etwa bei einer entstellenden Wirkung des Aussehens – beseitigt werden, was beim Kläger jedoch nicht der Fall sei.

Der Kläger habe sich allerdings auch auf das Vorliegen einer (durch den Haarausfall bewirkten) psychischen Erkrankung berufen. Löse das durch eine Tumorbehandlung verursachte Fehlen der Kopfbehaarung beim Versicherten psychische Probleme mit Krankheitswert aus und könne davon ausgegangen werden, dass mit erfolgreicher Behandlung des Haarausfalls auch die psychische Probleme des Versicherten behoben oder verbessert werden können, könne die Verabreichung von Haarwuchsmitteln unter bestimmten vom Obersten Gerichtshof näher dargelegten Voraussetzungen unter Umständen auch als notwendige Krankenbehandlung der psychischen Erkrankung gesehen werden. Da das Vorliegen dieser Voraussetzungen von den Vorinstanzen bisher nicht geprüft worden sei, sei die Sache noch nicht spruchreif."

Es läuft also genau auf das raus: Wenn Haarverlust ein Problem mit Krankheitswert darstellt, dann könnte unter Umständen eine Ersatzfähigkeit von Behandlungskosten gegeben sein...

Und falls es wen interessiert, hier die laaaaaaaaangfassung mit ganz genauer Begründung des Gerichtes:

[http://ris.bka.gv.at/taweb-cgi/taweb?x=d&o=l&v=jus&a mp;a mp;db=JUST&t=doc4.tmpl&s=\(10ObS160/06m\)](http://ris.bka.gv.at/taweb-cgi/taweb?x=d&o=l&v=jus&a mp;a mp;db=JUST&t=doc4.tmpl&s=(10ObS160/06m))

Angemerkt sei noch, dass sich die Rechtslage(n) in D und AUT oft nicht weit unterscheiden. Die hier angestellten Überlegungen lassen sich sohin vielleicht auch für D fruchtbar machen...

Unabhängig davon werde ich es trotzdem mal versuchen, indem ich
1) bei der Krankenkasse einen Antrag auf Kostenersatz stelle und

(falls 1) schiefeht, wovon ich ausgehe)
2) es dann für 2008 steuerlich geltend machen.

Mal sehen, was rauskommt....

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [DaVinci](#) on Mon, 03 Mar 2008 12:02:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Unabhängig davon werde ich es trotzdem mal versuchen, indem ich
1) bei der Krankenkasse einen Antrag auf Kostenersatz stelle und
(falls 1) schiefeht, wovon ich ausgehe)
2) es dann für 2008 steuerlich geltend machen.

Mal sehen, was rauskommt....

Dir Frage ist, wie schwer es dir fallen wird, eine Attest zu bekommen, das aussagt, dass du durch deinen Haarausfall ernsthaft psychisch erkrankt bist. ?!

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Seneca](#) on Mon, 03 Mar 2008 12:50:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist genau die krux bei der geschichte.

ich hätte vor, einfach mal so einen antrag zu stellen und zu schauen, was passiert.
immerhin hatte bzw. habe ich mit meinem haarausfall ja wirklich keine freude..schlaflose
nächte...rückzug aus der gesellschaft...mal sehen, was mir alles einfällt...

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [NW5a](#) on Mon, 03 Mar 2008 14:01:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau einfach nach, welche Symptome eine Depression macht. Die kannst du dann 1:1 übernehmen, wichtig ist noch, daß du evtl. nicht arbeitsfähig wirst/bist, das kostet der Kasse richtig viel.

Gruß

Subject: Re: HT steuerlich absetzen
Posted by [Seneca](#) on Mon, 03 Mar 2008 14:27:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, genau..auf das sollte es rauslaufen...

Subject: Aw: HT steuerlich absetzen

Posted by [ms88](#) on Fri, 08 Apr 2016 14:31:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich konnte meine Haartransplantation von der Steuer absetzen. Mein Steuerberater hat mir gesagt dass ich ein Attest von meinem Hautarzt holen soll, indem berichtet wird dass ich eine erfolglose Finger Therapie hinter mir habe. Dann wurde dies + Rechnung der Haartransplantation und schriftliche Erklärung dass ich psychische Probleme wegen des Haarausfalls habe (was auch so war) ans Finanzamt weitergeleitet. Hab um 300 Euro Zurückerstattet bekommen. Habe auch kein Psychologisches Gutachten gebraucht.

Also es geht doch

Subject: Aw: HT steuerlich absetzen

Posted by [ms88](#) on Fri, 08 Apr 2016 14:33:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finestarid Therapie nicht Finger

Subject: Aw: HT steuerlich absetzen

Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 08 Apr 2016 19:22:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komisch, dass eine OP bei Fehlsichtigkeit (angeblich) absetzbar ist. Alle Argumente hier die gegen die Übernahme bei AGA genannt wurde, gelten doch auch für Fehlsichtigkeit: Genetisch veranlagt und bei weitem kein Einzelfall. Zudem ist der psychische Druck mit Sicherheit kleiner. Brillen sind heutzutage kein Makel und Kontaktlinsen (fast) immer eine Option.
